

Stadtentwässerung Hannover

Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Hannover (SEH) für das Jahr 2016

I. Erfolgs-/Finanzplan

Erlöse

Pos. 1A Erlöse aus Gebühren

Die Erlöse aus Schmutzwassergebühren in Höhe von 49,106 Mio. € wurden für das Jahr 2016 auf Basis einer rechnerischen Abwassermenge von 28,55 Mio. m³ ermittelt. Die Schmutzwassergebühr wurde für den Zeitraum 2016 – 2018 neu kalkuliert. Nach einem entsprechenden Beschluss der Ratsgremien werden die Gebühren unverändert gegenüber dem vorangegangenen Kalkulationszeitraum bei 1,72 €/je Kubikmeter Schmutzwasser bleiben.

In Vorjahren konnte eine Schmutzwassergebühren- Ausgleichsverpflichtung aufgebaut werden. Die zurückgelegten Beträge werden gemäß NKAG innerhalb von drei Jahren erlöswirksam gut gebracht. Für 2016 ist keine Auflösung vorgesehen.

Auch die geplanten Erlöse aus Niederschlagswassergebühren für 2016 basieren auf einer neuen Kalkulation, die dem Rat zum Beschluss vorgelegt wird. Für den Kalkulationszeitraum 2016 – 2018 wurden unveränderte Regenwassergebühren in Höhe von 0,68 € pro m² gebührenrelevanter Fläche berechnet. Die erlöswirksame Fläche wird für 2016 mit 30,1 km² angenommen und für die Folgejahre leicht rückläufig kalkuliert (50.000 m²/Jahr), um einem leichten Trend zur Entsiegelung Rechnung zu tragen. Die anteilige Auflösung der Niederschlagswassergebühren- Ausgleichsverpflichtung erhöht die Erlöse in diesem Bereich um 4,5 Mio. €.

Die Stadtentwässerung erzielt Erlöse aus der Abscheiderreinigung, die sie u. a. im Auftrag der Region Hannover vornimmt. Aus kaufmännischer Vorsicht geht die Stadtentwässerung für die Zukunft von leicht rückläufigen Erlösen in diesem Bereich aus.

Pos. 1B Erlöse aus Betriebsleistungen

Die Erlöse aus der Abwasserreinigung für die im Klärwerksverbund angeschlossenen Umlandgemeinden schwanken in Abhängigkeit von der Niederschlagsintensität, da die Nachbarkommunen zum großen Teil über Mischwassernetze verfügen. Für die Wirtschaftsplanung wird mit 7,1 Mio. € ein langjähriger Mittelwert angesetzt.

Die Position „Erlöse aus der Straßenoberflächenentwässerung“ beinhaltet wie in den Vorjahren die Entwässerungsentgelte für städtische Straßen, Wege und Plätze sowie die Finanzierung der Straßenabläufe einschließlich deren Reparatur und Reinigung. Dringend erforderliche bauliche Unterhaltungsmaßnahmen lassen den Aufwand für die Unterhaltung der Straßenabläufe weiter ansteigen. Aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen und wegen Verschiebungen zwischen privaten und öffentlichen Flächenanteilen wird sich auch der dem Stadtanteil zuzurechnende Aufwand und somit die Erlöse aus der Straßenoberflächenentwässerung zukünftig voraussichtlich leicht erhöhen.

Unter sonstigen betrieblichen Erlösen werden unter anderem Erstattungen für die Verwaltung der öffentlichen Toiletten und für die Koordinierung der Hochwasserschutzmaßnahmen der LHH geplant.

Pos. 2 Andere Aktivierte Eigenleistungen

Die zu aktivierenden Eigenleistungen werden aufgrund der geplanten Investitionsmaßnahmen für 2016 in einer Höhe von 2,3 Mio. € pro Jahr erwartet.

Pos. 3 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge werden voraussichtlich in einer Größenordnung von 700 T€ liegen. Sondereinflüsse werden nicht erwartet.

Aufwendungen

Pos. 4 Materialaufwand

Die SEH kalkuliert für den Einsatz von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen für 2016 600 T€ weniger ein als für 2015. Diese Senkung des Planansatzes wird angesichts der Entwicklung des Materialaufwandes in den Vorjahren als angemessen und realistisch angesehen.

Die geplanten Aufwendungen für die bezogenen Leistungen beinhalten hauptsächlich Aufwand für bauliche Unterhaltung von Kanalnetz und Kläranlagen (insgesamt 9,2 Mio. €), für Wartung und Instandhaltung der Anlagen (3,2 Mio. €) sowie für die Klärschlamm Entsorgung (2,9 Mio. €). Ein Teil des Aufwandes für bauliche Unterhaltung wird mit der Inanspruchnahme von Rückstellungen kompensiert, die in Vorjahren für ausstehende Maßnahmen gebildet wurden.

Pos. 5 Personalaufwand

Die Kalkulation des Personalaufwandes bezieht die für 2016 zu erwartenden Veränderungen in Bezug auf Stellenbesetzungen, Altersteilzeit und Renteneintritte ein. Darin enthalten sind auch Neueinstellungen für die Intensivierung von Spezialaufgaben (Hochwasserschutz, Kanalsanierung).

Der Planansatz 2016 berücksichtigt die ausstehenden Tarifierhöhungen des laufenden Tarifvertrages. Für die Zeit nach Ablauf des Tarifvertrages (März 2016) wurde eine Anhebung von 3% veranschlagt. Für die Folgejahre wurden Tarifierhöhungen von jeweils 2,0% unterstellt.

Pos. 6 Abschreibungen

Die Aktivierung bestehender Anlagen im Bau sowie der wachsende Investitionsbedarf (46,35 Mio. € in 2015 und 49,20 Mio. € in 2016) führt gegenüber dem Istwert 2014 zu einem Anstieg der Abschreibungen.

Pos. 7 Sonstige Betriebliche Aufwendungen

Für die jährliche Abwasserabgabe werden für 2016 1,9 Mio. € eingeplant. Dieser Wert kann – wie z.B. in 2014 – unterschritten werden, wenn die Klärwerke eine deutlich höhere Reinigungsleistung erbringen als gesetzlich gefordert.

Im Übrigen Sonstigen Betrieblichen Aufwand sind neben den Verwaltungsaufwendungen Ansätze für bauliche Unterhaltungsmaßnahmen an den Gebäuden enthalten (0,7 Mio. €).

Pos. 9 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand wird mit 5,0 Mio. € den niedrigsten Stand seit Eigenbetriebsgründung erreichen. Gemäß Investitionsplanung 2016 ff. werden jedoch Kreditaufnahmen erforderlich, so dass für die Folgejahre ein Anstieg der Zinsbelastung prognostiziert wird.

Jahresgewinn

Der Wirtschaftsplan 2016 prognostiziert einen Jahresgewinn in Höhe von 6,4 Mio. €. Aus Vorjahren besteht darüber hinaus ein Gewinnvortrag in Höhe von rd. 21,2 Mio. €. Der Gewinnvortrag steht zur Verfügung um die Auszahlung der Eigenkapitalverzinsung an den Allgemeinen Haushalt der Landeshauptstadt Hannover abzusichern.

II. Vermögensplan

Die Stadtentwässerung steckt den Investitionsrahmen für 2016 mit insgesamt 49,2 Mio. € ab. Das sind 2,8 Mio. € / 6% mehr als im Vorjahr. Die Höhe des Planansatzes ist im Zusammenhang mit der Substanzerhaltung des Anlagevermögens erforderlich. Um das Anlagevermögen langfristig in gutem Zustand zu erhalten, werden insbesondere die Re-Investitionen in die Anlagen zur Abwasserreinigung intensiviert.

Pos. 1 Abwasserableitung

Der Wirtschaftsplan 2016 ermöglicht einerseits die Erschließung der Bau- und Gewerbegebiete, die bereits heute als Bebauungsplanentwurf existieren. Darüber hinaus wird der Schwerpunkt wie bereits in Vorjahren weiter bei Re-Investitionsmaßnahmen am Kanalnetz liegen. Unter anderem sollen jährlich mindestens 35 Kilometer des Kanalnetzes saniert werden.

Pos. 2 Abwasserreinigung

Der Erneuerungsbedarf in Bezug auf die Klärwerke steigt mit zunehmendem Alter der Bauwerke und der maschinellen Ausrüstung. Durch sehr aufwendige Projektplanungs- und Vergabeverfahren verschieben sich für 2015 angedachte Maßnahmen zum Teil ins Jahr 2016: Für den Ersatz der alten Blockheizkraftwerke in den Klärwerken sind im Planansatz 7,2 Mio. € vorgesehen. Die Erneuerung der Mittelspannungsanlage im Klärwerk Gümmerwald ist mit 1,6 Mio. € im Investitionsplan enthalten. Für die Schlammmentwässerungsanlage wurden weitere 5 Mio. € veranschlagt. Darüber hinaus sind Investitionsmittel für die Teilerneuerung von Pumpwerken, Verdichterstationen usw. eingestellt.

Im Großprojekt „Erneuerung der Schlammbehandlung“ im Klärwerk Herrenhausen soll nach Ausschreibung und Vergabe in 2016 die erste Bauphase (10 Mio. €) beginnen. Es ist vorgesehen die Gesamtmaßnahme mit einem Investitionsvolumen von ca. 50 Mio. € bis 2020 abzuschließen.

Pos. 3 Betriebsbauten

Die Investitionsplanung bei den Betriebsbauten sieht den Neubau des 40 Jahre alten Sozialgebäudes vor. Die Umsetzung der ursprünglich vorgesehenen Sanierung des Sanitärkomplexes hat sich in der Planungsphase als unwirtschaftlich herausgestellt. Für das vorhandene Gebäude ist eine Nachnutzung als Büro- und Aufenthaltstrakt in Planung.

Zur Umsetzung des Ratsauftrages zur Errichtung zusätzlicher öffentlicher Toiletten stellt die Stadtentwässerung 310 T€ in den Wirtschaftsplan 2016 ein.

Pos. 4 Fahrzeuge/Maschinen/Einrichtungen

In Bezug auf den Fuhrpark wird die turnusmäßige Ersatzbeschaffung fortgeführt. Für 2016 ist im Wesentlichen der Austausch von Großfahrzeugen für die Kanalreinigung vorgesehen.

Die Planansätze für Maschinen und Geräte ermöglichen die erforderlichen Erweiterungen bzw. den Ersatz auszusondernder Ausrüstungsgegenstände. Im EDV-Bereich sind Hard- und Software regelmäßig an die stetig wachsenden Anforderungen anzupassen.

Pos. 6 Einnahmen des Vermögensplanes

Der Ansatz für Abschreibungen korrespondiert mit den Investitionsplanungen. Einnahmen aus Beiträgen und Kostenersatz spielen eine untergeordnete Rolle. Sie sind leicht rückläufig.

III. Kreditermächtigung

Der erforderliche Höchstbetrag für Kassenkredite beträgt 5,0 Mio. €.

Der Höchstbetrag für die Kreditaufnahme beträgt 27,7 Mio. €, um die erforderlichen Investitionsmaßnahmen umsetzen zu können.

Stadtentwässerung Hannover
Erfolgs- und Finanzplan 2016 (alle Angaben in Tausend EURO)

	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
1. Umsatzerlöse						
A Erlöse aus Gebühren						
1. Erlöse aus Schmutzwasserbeseitigung						
1.1.1 Erlöse Schmutzwassergebühr	49.989	47.472	49.106	48.762	48.418	48.074
1.1.2 SW-Gebührenausgleichsverpflichtung	-227	6.500	0	2.300	0	0
1.2. Erlöse aus dezentraler Abwasserbeseitigung	61	80	80	80	80	80
1.3. Erlöse aus sonstigen Gebühren	44	40	40	40	40	40
1.4. Auflösung von empfangenen Zuschüssen	1.632	1.610	1.640	1.650	1.660	1.670
	51.500	55.702	50.866	52.832	50.198	49.864
2. Erlöse aus Regenwasserbeseitigung						
2.1.1 Erlöse aus Regenwassergebühr	20.577	20.298	20.468	20.434	20.400	20.366
2.1.2 RW-Gebührenausgleichsverpflichtung	-426	1.100	4.500	200	0	0
2.2. Erlöse aus sonstigen Einleitungen in die RW-Kanalisation	566	200	200	200	200	200
2.3. Auflösung von empfangenen Zuschüssen	1.362	1.360	1.370	1.380	1.390	1.400
	22.079	22.958	26.538	22.214	21.990	21.966
3. Erlöse aus Abscheiderreinigung	1.087	900	1.000	980	960	940
Summe Erlöse aus Gebühren	74.667	79.560	78.404	76.026	73.148	72.770
B Erlöse aus betrieblichen Leistungen						
1. Erlöse aus Schmutzwasserübernahme Umland	6.923	7.000	7.100	7.150	7.200	7.250
2. Erlöse aus Straßenoberflächenentwässerung	12.985	12.200	12.200	12.250	12.300	12.350
3. Sonstige betriebliche Erlöse	231	400	400	405	410	415
4. Kostenersatz	703	700	700	710	720	730
Summe Erlöse betriebliche Leistungen	20.842	20.300	20.400	20.515	20.630	20.745
UMSATZERLÖSE	95.508	99.860	98.804	96.541	93.778	93.515
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	2.138	2.300	2.300	2.100	2.100	2.100
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.578	700	700	700	700	700
BETRIEBSLEISTUNG	99.224	102.860	101.804	99.341	96.578	96.315
4. Materialaufwand						
A Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bezogene Waren	7.361	9.900	9.300	9.440	9.581	9.725
B Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.048	15.400	14.800	15.022	15.247	15.476
	21.409	25.300	24.100	24.462	24.828	25.201
ROHERGEBNIS	77.815	77.560	77.704	74.880	71.750	71.114
5. Personalaufwand						
A Löhne, Gehälter und Bezüge	20.183	22.000	22.600	23.052	23.513	23.983
B Soziale Abgaben und Aufw. für Altersversorgung / Beihilfen	6.326	7.600	7.300	7.446	7.595	7.747
	26.509	29.600	29.900	30.498	31.108	31.730
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	26.065	27.600	26.900	27.400	27.600	27.900
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
A Abwasserabgabe	1.726	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
B Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	7.443	7.700	7.700	7.816	7.933	8.052
	9.169	9.600	9.600	9.716	9.833	9.952
BETRIEBSERGEBNIS	16.071	10.760	11.304	7.266	3.209	1.532
8. Zinsen und ähnliche Erträge	166	150	150	150	150	150
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.234	5.300	5.000	5.600	6.300	7.000
FINANZERGEBNIS	-5.068	-5.150	-4.850	-5.450	-6.150	-6.850
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	11.003	5.610	6.454	1.816	-2.941	-5.318
10. Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Steuern	40	50	50	50	50	50
JAHRESGEWINN / JAHRESVERLUST	10.963	5.560	6.404	1.766	-2.991	-5.368
Gewinnvortrag aus Vorjahr	19.878	21.234	21.181	21.972	18.125	9.521
ERGEBNIS incl. ÜBERTRAG Vorjahr	30.841	26.794	27.585	23.738	15.134	4.153
Eigenkapitalverzinsung an allg. Haushalt	4.807	5.613	5.613	5.613	5.613	5.613
Zuführung in die Rücklage	4.800	0	0	0	0	0
GESAMTERGEBNIS	21.234	21.181	21.972	18.125	9.521	-1.460

Stadtentwässerung Hannover
Vermögensplan 2016 (alle Angaben in Tausend EURO)

Ausgaben des Vermögensplanes	g. D.	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen zu Lasten 2017	Ausgaben der Vorjahre		
								Ausgaben 2012	Ausgaben 2013	Ausgaben 2014
1 Abwasserableitung/Kanalnetz										
1.01 Erweiterung der Entwässerungsanlage										
Tiefbau		4.875	5.170	4.410	4.500	4.500	0	4.475	3.833	4.681
Technische Anlagen		100	220	120	100	100	0	474	256	49
1.03 Erneuerung von Entwässerungsanlagen										
Tiefbau		15.700	12.960	13.500	14.000	15.000	3.200	7.531	9.419	10.825
Technische Anlagen		235	150	150	100	100	0	66	39	161
1.04 Kanalnetzsteuerung										
Tiefbau		25	0	0	0	0	0	0	0	0
Technische Anlagen		0	0	0	0	0	0	61	223	21
1.08 Ausbau von Gewässern										
Grundstücke		85	0	0	0	0	0	17	8	22
Tiefbau		645	545	500	450	400	0	216	895	254
Gesamt 1:		21.665	19.045	18.680	19.150	20.100	3.200	14.235	15.525	16.195
2 Abwasserreinigung										
2.04 Erweiterung Abwasserreinigungsanlagen										
Tiefbau		200	150	0	0	0	0	4	0	0
Technische Anlagen		500	1.000	200	0	0	200	56	891	974
2.05 Erneuerung/Ersatzinvestitionen Abwasserreinigungsanlagen										
Tiefbau		3.300	720	4.100	6.700	10.000	200	109	264	614
Technische Anlagen		13.150	18.300	18.400	18.500	17.500	5.400	8.586	6.510	3.401
Gesamt 2:		17.150	20.170	22.700	25.200	27.500	5.800	8.887	8.396	5.816
3 Betriebsbauten										
3.02 Übriger Hochbau		2.780	5.000	1.000	1.000	1.000	0	41	390	344
3.03 Öffentliche Toilettenanlagen		500	310	50	50	50	0	0	0	9
Gesamt 3:		3.280	5.310	1.050	1.050	1.050	0	42	390	353
4 Fahrzeuge/Maschinen/Einrichtungen										
4.01 Fahrzeuge		2.000	2.500	1.000	1.000	1.000	0	340	494	1.156
4.02 Maschinen und Geräte		950	721	660	510	500	0	463	419	643
4.03 Hard- und Software		1.040	1.220	750	550	450	0	279	575	517
4.04 Einrichtungsgegenstände		265	234	150	100	100	0	104	98	137
Gesamt 4:		4.255	4.675	2.560	2.160	2.050	0	1.185	1.587	2.454
Gesamt 1 bis 4:		46.350	49.200	44.990	47.560	50.700	9.000	24.349	25.898	24.818
5 Sonstiger Finanzierungsbedarf										
5.01 Tilgung von Krediten		9.200	8.700	8.400	8.600	9.000				
Ausgaben insgesamt:		55.550	57.900	53.390	56.160	59.700				
6 Einnahmen des Vermögensplanes										
6.01 Beiträge		1.400	1.300	1.200	1.100	1.000				
6.02 Kostenersatz für investive Maßnahmen		2.000	2.000	1.900	1.800	1.700				
6.03 Abschreibungen		27.600	26.900	27.400	27.600	27.900				
7 Kreditaufnahme		24.550	27.700	22.890	25.660	29.100				
Einnahmen insgesamt:		55.550	57.900	53.390	56.160	59.700				

Die Ansätze in den Hauptgruppen sind gegenseitig deckungsfähig.

VERTEILER:

- | | |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| 1. OE 18.12 – Frau Puscher-Beylich | 5. OE 68.0 – Herrn Tebbenhoff |
| 2. OE 18.12 – Frau Ehrhardt | 6. OE 68.05 – Frau Baumeister-Stephan |
| 3. Dez.V – Frau Rohde | <u>Nachrichtlich:</u> |
| 4. OE 68 – Herrn Börger | 7. OE 20.11 – Herrn Dassow |
| | 8. OE 20.21 – Herrn Hof |

Stellenübersicht 2016 – Anlage zum Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung für 2016

Anliegend übersende ich die von OE 18.12 mit OE 68.01 abgestimmte Stellenübersicht für das Jahr 2016 – Stand am 14.07.2015 - zur Kenntnisnahme und zur weiteren Verwendung.

OE 20.11–Herrn Dassow bzw. OE 20.21-Herrn Hof bitte ich herzlich, die Druckvorlage dem Verwaltungsentwurf des Wirtschaftsplanes 2016 beizufügen.

Zur Information gebe ich folgende Hinweise:

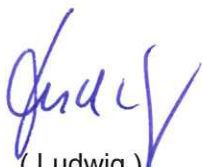
1. In der Stellenübersicht sind die stellenplanmäßigen Veränderungen für den Stellenverteilungsplan 2016 aufgrund der geprüften Unterlagen bereits verarbeitet; die vorläufige Verwaltungsentscheidung wird zu gegebener Zeit in der üblichen Art und Weise bekannt gegeben.
2. Die Stellenübersicht 2016 dokumentiert für die Beschäftigten einschl. der nachrichtlich aufgezeigten Beamten einen Stand von 457,0 Planstellen. Im Vergleich zur Stellenübersicht 2015 mit 451,5 Planstellen hat sich die Gesamtstellenzahl damit um 5,5 Planstellen erhöht.
3. Stellenübersicht 2016 laut Wirtschaftsplan im Vergleich zur Übersicht im Vorjahr 2015:

Stellenzahl	2015	2016	Abweichung Vorjahr
Beschäftigte	439,5	445,0	+ 5,5
Beamte	12,0	12,0	+/-0
Gesamt	451,5	457,0	+ 5,5

Nachrichtlich:

Im Stellenverteilungsplan für 2016 sind insgesamt 5,5 Planstellen bei den Beschäftigten zusätzlich eingerichtet worden (0,5-Stelle für die Küche / 5,0 Stellen für eine zusätzliche Schichtgruppe zur Gewährleistung der Abwasserreinigung in den Klärwerken).

Dementsprechend hat sich die Stellenzahl erhöht.



(Ludwig)
Sachbereichsleitung Personal

Anlage – 1 Seite
1 Exemplar Stellenübersicht 2016
- Stand: 14.07.2015 -

Landeshauptstadt Hannover Stellenübersicht Beschäftigte 2016

ANLAGE - Wirtschaftsplan 2016

Stand: 14.07.2015

OE: 68

Stadtentwässerung Hannover

Sondertarif Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2016		Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2015		Vermerke, Erläuterungen		
	gesamt	gesamt	besetzt	frei	kw	ku	kwPersVG
Beschäftigte							
E15	4,00	4,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E14	3,00	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E13	10,00	10,00	9,00	1,00	0,00	1,00	0,00
E12	25,00	25,00	25,00	0,00	0,00	2,00	0,00
E11	26,00	26,00	25,00	1,00	0,00	0,00	0,00
E10	10,00	10,00	9,00	1,00	0,00	0,00	0,00
E09	114,00	111,00	109,00	2,00	0,00	1,00	0,00
E08	59,00	59,00	54,00	5,00	0,00	0,00	0,00
E07	52,00	50,00	49,00	1,00	0,00	0,00	0,00
E06	42,00	42,00	38,00	4,00	0,00	1,00	0,00
E05	18,00	18,00	18,00	0,00	0,00	1,00	0,00
E04	77,00	77,00	76,00	1,00	0,00	0,00	1,00
E03	5,00	4,50	4,50	0,00	0,00	0,00	0,00
Beschäftigte insgesamt:	445,00	439,50	423,50	16,00	0,00	6,00	1,00
informativ: Beamte							
A16	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A15	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A14	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A12	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A11	3,00	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A10	4,00	4,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A7	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte insgesamt:	12,00	12,00	12,00	0,00	0,00	0,00	0,00